

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Samstag den 23. Februar 1889.

(763b) 3-2

Präf.-Z. 2010.

Concurs - Ausschreibung.

Rechnungs-Assistentenstelle, eventuell Praktikantenstelle beim Rechnungs-Departement des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz zu besetzen.

Gesuche bis 8. März 1889 beim Oberlandesgerichtspräsidentium in Graz einzubringen.

Graz am 19. Februar 1889.

(783) 3-1

Nr. 3409.

Kundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindevahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.) wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen verfaßt sind und vom heutigen Tage an

binnen vierzehn Tagen eingesehen und gegen dieselben Einwendungen eingebracht werden können.

Ueber die rechtzeitig eingebrachten Einwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Stadtmagistrat Laibach, am 22sten Februar 1889.

(778) 3-1

Nr. 3201.

Kundmachung.

Der Gemeinderath der Landes-Hauptstadt Laibach hat in seiner Sitzung vom 13. d. M. beschlossen, daß zur Deckung der außerordentlichen Auslagen der Stadtgemeinde Laibach vom 1. Jänner 1889 ein Zuschlag von 6% auf die Gesamtvoranschreibung der directen Steuern, einschließlich sämtlicher Staatszuschläge, eingehoben wird.

Dies wird im Sinne des § 43 der Gemeindeordnung für Laibach mit dem Beifügen öffentlich kundgemacht, daß jeder, der sich durch diesen Beschluß beschwert erachtet, seine Einwendungen dagegen bis

10. März 1889

beim Magistrat einzubringen hat.

Stadtmagistrat Laibach, am 21sten Februar 1889.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(673) 3-2

St. 2874.

Natečaj.

Pri magistratu deželnega stolnega mesta Ljubljane je popolniti:

a) službinsko mesto magistratnega tajnika z letno plačo 1200 gld. in pravico do dveh v pokojnino vstevnih 10% petletnic;

b) novo ustanovljeno službinsko mesto konceptnega pristava z letno plačo 750 gld. in pravico do dveh v pokojnino vstevnih 10% petletnic.

Prošnje za ti službi je vložiti do

16. marca 1889

pri mestnem magistratu.

Prositelji za mesto magistratnega tajnika morajo poleg drugih potrebnih svojstev dokazati sposobnost, kakoršna je predpisana za upravno državno službo, oni za mesto konceptnega pristava posebno strokovnjaško zvedenost v statističkih delih.

V Ljubljani dne 15. februvarija 1889.

Župan: Grasselli m. p.

(674) 3-2 Kundmachung. Nr. 2821.

Bei dem gefertigten Magistrate ist die Jeannette von Hubenfeld'sche Mädchenstiftung jährlicher 320 fl. in Erledigung gekommen.

Auf diese Stiftung hat ein wohlgestelltes Mädchen aus der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach Anspruch.

Die mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Bewerbungsgesuche sind

bis 20. März l. J. hieramts einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 14ten

Februar 1889.

(573) 3-3 Razpis. Nr. 1164.

Razpiše se izpraznjeno mesto okrajne babice na Vinici, Črnomaljskega okraja, z letno plačo 50 gld.

Prošnje s potrebnimi prilogami imajo se do

1. aprila t. l.

podpisanemu c. kr. okrajnemu glavarstvu predložiti.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju, dne 7. februvarja 1889.

Anzeigebblatt.

(583) 3-3

St. 486.

Objavljenje.

Slaboumni Mici Skerl iz Hrenovic je Joza Mejak iz Hrenovic za skrbnika postavljen.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 29. januarja 1889.

(762) 3-2

St. 1416.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se bode

velika zaloga dobrega starega in novega vina, vsega skupaj 332 veder, z vinsko posodo vred,

spadajočega v zapuščino, dne 20. januarja 1889 umrle Petrinje Vizgoršek iz Studenca dne

1. marca 1889,

in ako treba se prihodnji dan, točno ob 8. uri dopoludne pričeni na Studenci prodajala javnim dražbenim potom proti gotovemu plačilu.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. februvarja 1889.

(774) 3-1

Nr. 1974.

Concurseröffnung

über das Vermögen der Maria Schwarz, Spezereiwarenhändlerin in der Petersstraße Nr. 16 in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Maria Schwarz, Spezereiwarenhändlerin in der Petersstraße Nr. 16 in Laibach, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Karl Pleško in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Ivan Tavčar, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

4. März 1889,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Con-

cursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

30. März 1889

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

8. April 1889,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 21. Februar 1889.

(752) 3-3

Nr. 10568.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kovacic von Gurkfeld die executive Versteigerung der dem Johann Badnu von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 2118 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 78 der Catastralgemeinde Peteline bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Februar

und die zweite auf den

26. März 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr im Amtszanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. December 1888.

(706) 3-3

Nr. 1104.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Janežič von Beisheid Nr. 25 gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 147 der Catastralgemeinde Podgorica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. März

und die zweite auf den

3. April 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, im großen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem

Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. Jänner 1889.

(705) 3-3

Nr. 1103.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Starman von Plebe gehörigen, gerichtlich auf 4030 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 1 ad Catastralgemeinde Plebe und des darauf befindlichen fundus instructus im Werte von 135 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. März

und die zweite auf den

3. April 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. Jänner 1889.

(753) 3-2

Nr. 8520.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Michael Cerkovnik von Unterkofschana, resp. seinen unbekanntem Nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Josef Cerkovnik von Unterkofschana gegen Michael Cerkovnik von Unterkofschana, respective seine unbekanntem Nachfolger, die Klage de praes.

29. September 1888, Z. 8520, auf Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 1 ad Catastralgemeinde Unterkofschana hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-

setzung auf den

1. März 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. ange-

ordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde Herr Dr. J. Pitamic von Adelsberg zum Curator ad actum

bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am

1. October 1888.

(704) 3-3

St. 2445.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je

na prošnjo Martina Aliča iz Notranjih Goric (po dr. Tavčarji) proti zapuščini

za Francetom Aličem (po ml. Janezu Aliču, zastopanem po materi Mariji Alič, zastopanem po materi Trčku)

Alič in sovaruhu Francetu Trčku dovolila izvršilna dražba na 3752 gld. cenjenega nepremakljivega posestva

vložni št. 417 in 1197 zemljiške knjige katastralne občine Brezovica.

Za to izvršitev odredjena sta dva dražbena róka, prvi na

6. marca

in drugi na

6. aprila 1889,

vsakikat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani 31. januarja 1889.

Baumpflanzen-Verkauf.

Im k. k. Forstgarten zu Rosenbach bei Laibach werden im kommenden Frühjahr circa 3 Millionen Baumpflanzen, und zwar dreijährige **Fichten** zum Preise von 1 fl. 50 kr., zweijährige **Schwarzföhren** zu 1 fl. 70 kr., vierjährige **Tannen** zu 2 fl., **Eschen** und **Akazien** zu 1 fl. 60 kr., **Weissbuchen** zu 2 fl. 60 kr. und Stecklinge von verschiedenartigen **Weiden** zu 1 fl. pro mille inclusive der Kosten für die Verpackung und den Transport zur Bahnstation, beziehungsweise zum Postamt in Laibach abgegeben.

Anmeldungen darauf werden bei der k. k. Landesforst-Inspection in Laibach bis **10. April 1889** unter gleichzeitigem Gelderlage entgegengenommen. (780) 2-1

Lohnender Nebenverdienst
für Pensionäre, Beamte u. Kaufleute nachgewiesen von **Alexander Köhler**, Buchhandlung. **Dresden.**

Die Krankheiten

des Magens u. Unterleibes, der Leber u. Milz, Hämorrhoiden, habituelle Stuhlverstopfung, Wassersucht, chron. Durchfälle werden geheilt mit



mit **Piccoli's Magen-essenz**, die auch ein gutes Mittel gegen die Würmer ist. Dieselbe wird vom Apotheker Piccoli in Laibach erzeugt, an welchen alle Aufträge zu adressieren sind, welche gegen Nachnahme des Betrages effectuiert werden. (514) 12-2

Die Selbsthilfe.

treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge ihrer Jugendgewohnheiten sich an Nervosität, Herzstößen, Verbaunungsbeschwerden, Hämorrhoiden leiden, keine ausreichende Belehrung über jährlich vielen **Krankheiten zur Gesundheit und Kraft**. Gegen Einlieferung von 1 fl. zu beziehen von **Dr. L. Ernst**, Homöopath, Wien, **Glastrasse 11.** Wird in Couvert verschlossen übersandt. (646) 60-19

Zweite executiv Feilbietung.

Nachdem zu der mit Bescheid vom 30. December 1888, Z. 7615, auf den 6. Februar 1888 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Realität des Anton Finzgar in Selo kein Kauflustiger erschienen ist, wird nunmehr zur zweiten

angeordneten executiven Feilbietung dieser Realität geschritten werden. **St. I. Bezirksgericht Radmannsdorf**, am 6. Februar 1889.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja: Na prošnjo Antona Majzeljna (po dr. Slanci v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Jožetu in Petru Pesiču lastnega, sodno na 1410 gld. cenjenega zemljišča zemljeknjizna vlož. št. 18 katastralne občine Stojanski Vrh. Zato se določi dražbeni dan na

27. februvarja 1889 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika g. Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo, nikakor pa ne pod dvema tretjinama te vrednosti. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgleni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. novembra 1888

Wo noch Hilfe möglich ist



bei Gicht-, Rückenmark- und Nervenleidenden. Nach vielen Mühen und

langjährigem Studium am eigenen kranken Körper ist es Herrn Biermanns gelungen, einen

internationalen, galvano-elektro-magnetisch wirkenden Heilapparat

zu erfinden, wo zwei Materien vereint wirken und jedes Leiden aus der Wurzel heilt. Dieser Apparat wurde an mehr als 20.000 Patienten auch in Spitälern mit bestem Erfolge, wo alles andere bisher vergeblich war, angewandt, bei Rheumatismen, Gicht, Lähmungen, Nervenkrankheiten jeglicher Art, gestörter Blutcirculation, rheumatischen und nervösen Kopfleiden, Hautkrankheiten und Unthätigkeit erprobt. Unzählige Atteste von Patienten und Aerzten bestätigen die herrlichsten Heilerfolge. Dieser einzig und allein existierende k. k. österr. priv. Heilapparat zur Selbsthilfe wird mit Gebrauchsanweisung aus dem Fabrik-comptoir **Prag, Mariengasse 33 neu, Parterre**, für 12 fl. versandt. Bei vorheriger Einsendung franco; es sei noch gesagt, dass die Anwendung leicht und einfach ist. Hat man die Batterie mit Essig nass gemacht, so ist der elektrische Strom sofort in derselben. Man hakt die Bürste mit der Leitschnur in das eine Loch der Batterie, die man in die Hand nimmt und bürstet sich elektrisierend mit der andern Hand da, wo man Schmerzen spürt.

NB. Um jedem Vorurtheil und jeder Missgunst zu begegnen, dem Hilfsbedürftigen die Reellität des oben genannten Apparates zu beweisen, verpflichtet sich der Erfinder und Erzeuger Biermanns, den gezahlten Betrag von 12 fl. zurückzuerstatten und eine freiwillige Conventionalstrafe von 1000 fl. demjenigen zu bieten, welcher nachweisen kann, der Apparat functioniere nicht so lange, als die Batterie vorhält, was bei mässiger Benützung jahrelang der Fall ist. Eine solche Garantie wird bei anderen elektrischen Apparaten keinem Hilfsbedürftigen geboten. Prospective werden gegen 5 kr. zugesandt. (563) 12-4

Ausverkauf der Aug. Spoljarič'schen Concurssmasse.

Infolge Genehmigung meines Anbotes seitens des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes in Laibach bin ich in der Lage, sämtliche Spezereiwaren unter den Tagespreisen zu verkaufen, und zwar Zucker zu 36 kr., Petroleum zu 20 kr. per Kilo, sowie auch schöne Kaffees, Reis etc. etc. zu billigsten Preisen.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht **Ferdinand Plautz Laibach, Römerstrasse.**

Sterblichkeits - Verminderung

der Kinder im ersten Lebensjahre. Jede Mutter trägt hierzu bei, durch Ernährung ihres Kindes mit **Reuters Kraftgriess.**

Wenn alle anderen Nährmittel nicht genommen oder erbrochen werden, ist der Erfolg mit diesem nach dem Gebrauch einer 90 kr.-Dose sichtbar. Das Kind wird kräftig und blühend, sie nährt es 18 Tage und Nestlé's 90 kr.-Dose nur 3 Tage. Im täglichen Gebrauch im St. Annen-Kinderspital, Director Prof. Dr. Widerhofer, k. k. Leib- und Hofrath. Es wird verordnet von den Docenten der Kinderheilkunde: Wiener Univ. Dr. von Hüttenbrenner, Herz und Friedinger, Dr. Pfost in Ischl schreibt darüber: «In allen Fällen, in denen ich Reuters Kraftgriess verordnete, hat er sich sehr gut bewährt!» — **Reuters lösl. Hafermehl** à 30 kr. ist die rationellste Nahrung für Wöchnerinnen, Magenschwache, Kranke und Brainworkers. — Depöt in **Laibach** bei **Ubald v. Trnkoczy**, Apotheker, wo Broschüren und Atteste gratis und Proben à 20 kr. zu haben sind. (4562) 12-11

Erinnerung Nr. 137.

an Franz Jonke von Malgern Nr. 17, jetzt in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Jonke von Malgern Nr. 17, jetzt in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Perz von Malgern die Klage de praes. 8. Jänner 1889, Z. 137, peto. 140 fl. sammt Anhang hiergerichts eingebracht, und wird die Tagatzung auf den

5. März 1889 vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. **St. I. Bezirksgericht Gottschee**, am 14. Jänner 1889.

Curatorsbestellung. Nr. 271.

Der Katharina Urbic von Großfürbisdorf, dem Franz Kreis von Fürbisdorf, Josef Plus von Bröslin, Johann Zura von Mubaber, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Dr. Boznif, k. k. Notar hier, zur Wahrung ihrer Rechte als Curator ad actum bestellt und demselben der für dieselben bestimmte Grundbuchsbescheid des k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichtes Rudolfswert vom 1. October 1888, Z. 11 877, und dieses k. k. Kreisgerichtes vom 4ten December 1888, Z. 1691, zugestellt.

St. I. Kreisgericht Rudolfswert, am 12. Februar 1889.

Oklic. Nr. 798.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja: Franc Cajhen iz Depale Vasi je proti Gasperju Cajhnu in Urši Kecel in njunim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 18. januarja 1889, st. 798, zaradi pripoznanja zastaranja terjatev vložil pri tem sodišči. Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jima je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Franc Stebe iz Depale Vasi skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo določil dan na 13. marca 1889 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji, vročila. **C. kr. okrajno sodišče v Kamniku** dne 26. januarja 1889.

Executive Realitäten - Versteigerung. Nr. 736.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Sam-peter von Lienfeld die exec. Versteigerung der den Johann und Josefa Krauland von Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 585 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 121, 181 und 182 der Catastral-gemeinde Lienfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. März und die zweite auf den 10. April 1889, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. **St. I. Bezirksgericht Gottschee**, am 29. Jänner 1889.

Razglas. St. 595.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Antonu Oblaku iz Ponikev, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil g. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 31. januarja 1889, st. 595, s katerim se je odločil dan za usno razpravo v malotnem postopku na 9. marca 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči z nasledki izostanja. **C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah** dne 31. januarja 1889.

Razglas. St. 944.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Nezi Lunder, Matevžu Lundru, Jarneju Lundru, Matiji Lundru, Mariji Lunder in Marijani Lunder, vsi iz Finkovega, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil g. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 15. novembra 1888, št. 5880, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba na dan 15. marca 1889 zemljišča Janeza Lundra iz Finkovega vložna št. 14 katastralne občine Male Poljane. **C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah** dne 15. februvarja 1889.

(525) 3—3

Nr. 168.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Alois Stumavec in Rotwein Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2191 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Bišelnica unter Einl. Nr. 129 und 130 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. März

und die zweite auf den

12. April 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der letztern aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. Jänner 1889.

(609) 3—3

Nr. 901.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird hiemit erinnert:

Es habe wider Maria Kap, verehel. gewesene Kepsze, von Hafelbach bei diesem Gerichte Magdalena Gorenc (durch Dr. Johann Wencinger) die Klage auf Zahlung einer intabulierten Darlehensforderung per 117 fl. 70 kr. de praes. 10. Jänner 1889, Z. 275, eingebracht.

Da Maria Kap den 11. Jänner 1889 gestorben ist, so hat man der Verlassmasse derselben zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Bruder Martin Kap von Hafelbach als Curator bestellt, decretiert und demselben die Klage, worüber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. Jänner 1889, Z. 901, die Tagssatzung zur Verhandlung im Summarverfahren auf den

15. März 1889

vormittags um 8 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des § 18 der A. h. Entschlußung vom 18. October 1845, Z. 906, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 31. Jänner 1889.

(598) 3—3

St. 1941.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Luki Webru star. iz Studenega stev. 43, okraj Postojina, imenoval se je dr. Fran Papež, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*, ter se je istemu tozba *de praes.* 4. februvarja 1886, št. 2281, vročila, vsled katere je narók za ustno razpravo v malotnem postopku na dan

14. marca 1889

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči določen.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče 25. januarja 1889.

(592) 3—3

St. 29004.

Oklic.

Na prošnjo izvršiteljice Cecilije Peterce iz Studenca (po dr. Storu) preložila se je s tusodnim odlokom z dne 3. oktobra 1888, št. 23039, na 12. decembra 1888 in na 12. januarja 1889 določena izvršilna prodaja Janez Židanovih zemljišč vložni št. 9 in 10 katastralne občine Štepanja Vas na dan

16. marca in

27. aprila 1889,

vselej ob 10. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom gori navedenega odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 15. decembra 1888.

(605) 3—3

Nr. 253, 509.

Erinnerung

an den Stanislaus Grundner von Zeyer.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird dem Stanislaus Grundner von Zeyer hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Genossen bei diesem Gerichte: 1.) Franz Doberlet von Laibach sub praes. 16. Jänner 1889, Z. 253, die Klage auf Zahlung von 173 fl. 32 kr. s. A. und 2.) Ursula Lustrik von Zeyer (durch Dr. Mosche) sub praes. 20. Jänner 1889, Nr. 509, die Klage auf Zahlung von 1050 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung mit dem Anhange des § 18 S. P. und § 29 a. G. D. auf den

13. März 1889

vormittags um 9 Uhr anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laß als Curator *ad actum* bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laß am 16. Jänner 1889.

(593) 3—3

St. 317 in 747.

Oklic.

Na prošnjo Neže Slovnik prestavi se s tusodnim odlokom dne 7. novembra 1888, št. 25817, na 9. januarja in 9. februvarja 1889 odredjena izvršilna dražba Janezu Geoheliju lastnih zemljišč vložni št. 551 in 1022 katastralne občine Brezovica na dan

9. marca in

10. aprila 1889,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

Ob enem se neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Frideriku vitezu Gašperiniju imenuje dr. Papež, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*, ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 8. januarja 1889, št. 317.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 8. januarja 1889.

(571) 3—3

St. 508.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Loki nanzanja:

Na prošnjo dr. Ivana Tavčarja dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Ingliču lastnega, sodno na 1562 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 234 katastralne občine Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

20. marca

in drugi na dan

24. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 30. januarja 1889.

(507) 3—2

Nr. 21.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fürsten Karl W. Auersperg (durch den Forstmeister Moriz Gladik in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Marcus Werber von Büchelsdorf gehörigen, gerichtlich auf 2647 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 20 der Catastralgemeinde Büchelsdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. März

und die zweite auf den

23. April 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte in Reifnitz mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten Jänner 1888.

(16) 3—3

St. 6384.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah nanzanja:

Na prošnjo Janeza Sternada iz Ceste stev. 29 dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Podlogarju lastnega, sodno na 1650 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi katastralne občine Turjak pod vložno št. 68 v Malem Ločniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. marca

in drugi na dan

12. aprila 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. novembra 1888.

(5765) 3—3

St. 7597.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nanzanja:

Na prošnjo Jožefa Tavčarja od Sv. Vida (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) dovoljuje se izvršilna dražba Matiju Škerlu lastnega, sodno na 1648 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Cajnarje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

13. marca

in drugi na dan

13. aprila 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. oktobra 1888.

(766) 3—2

St. 378.

Razglas.

Zamršima Matevžu in Marjani Pucelj iz Susij, oziroma njunim nepoznatim pravnim naslednikom, isto neznano kje odsotnemu Janezu Pucelju, postavil se je Janez Ambrožič iz Susij kuratorjem *ad actum* ter se mu vročil tusodni odlok z dne 29. decembra 1888, št. 7155, z naročilom, da čuva pravice svojih skrblicev po postavnih propisih.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. februvarja 1889.

(657) 3—2

Nr. 1330.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klagen:

a) der Maria, Anna, Mathias und des mj. Michael Kraker (durch Josef Prela von Jekselnik) gegen Andreas und Johanna Zavinšek von Wöttling de praes. 10. Jänner 1889, Z. 240, wegen Verjährung von 140 fl. und 270 fl. sammt Anhang;

b) des Michael Kralj von Fučkovce Nr. 12 gegen Anna Filat, verehel. Krizan von Gröble Nr. 34, de praes. 11. Jänner 1889, Zahl 282, wegen Ersetzung der Parzellen Nr. 2596 und 2595 der Catastralgemeinde Gröble;

c) der Vorschusscasse in Tschernembl gegen Johann Rusić von Gröble Nr. 76 de praes. 17. Jänner 1889, Z. 479, wegen 31 fl. sammt Anhang und

d) in der Rechtsache des Johann Weiß von Svibnik gegen Peter und Anna Moravec von Zuschenthal Nr. 7 pcto. 4 fl. s. A. über die Klage de praes. 24. Jänner 1889, Z. 807, worüber, und zwar ad a und b im summarischen Verfahren, ad d im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

23. März

und ad c im Bagatell-Verfahren auf den

5. März 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, angeordnet ist, wird den Beklagten und den unbekanntten Rechtsnachfolgern Herr Peter Berše von Tschernembl zum Curator *ad actum* bestellt, decretiert und diesem obige Klagen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1889.

(684) 3—2

Nr. 11134.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Florian Blatnik von Setch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Florian Blatnik von Setch hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Schober von Witterdorf die Klage de praes. 17. November 1888, Z. 10260, pcto. 100 fl. sammt Anhang hiergerichts eingebracht, und wird die Tagssatzung auf den

5. März 1889

hiergerichts vormittags um 9 Uhr angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Setch als Curator *ad actum* bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt, über diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. December 1888.

Echte Unterkrainer Weine

aus den bestbewährten Kellereien des Herrn **Ignaz Wutscher** in **St. Barthelmä** in Unterkrain verkaufe ich zu 40 und 32 kr. per Liter im Ausschank in der **Lingergasse**.

Josef Martinčić.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (5362) 12-7

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) Véritable-Liqueur Bénédictine der Benedictiner-Mönche (4867) 12-12

vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger

Alegrand aini

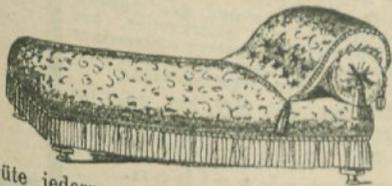
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nach-

theile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten: **Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“; Marie Oswald, Café Casino.**

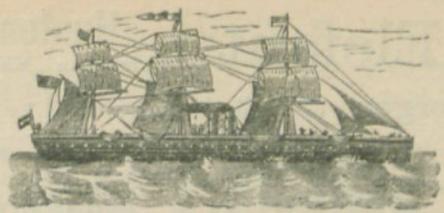
Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.



Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren

Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Converturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüsthliche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrosetten, Vorhanghalter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscourante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 8



Wichtig für Reisende nach Amerika.

Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den **von hoher k. k. Landesregierung in Laibach bestätigten Haupt-Passagieragenten**

Jos. Paulin in Laibach

Marienplatz Nr. 2

als Vertreter der europäischen und amerik. Eisenbahnen und der deutschen Postdampfschiffahrt.

Dieselbst werden **Fahrkarten mit voller Garantie** von Laibach direct nach allen Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich bedeutend ermässigten Preisen verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt. (5701) 12

Reiseroute Laibach-Villach wird in jedermanns Interesse bestens empfohlen, sie ist viel **kürzer und billiger** als jene über Wien.

15 Ziehungen in einem Jahre

hievon schon

- am 1. März: 1 Haupttreffer 25.000 Gulden ö. W.
- am 1. März: 1 Haupttreffer 20.000 Gulden ö. W.
- am 1. Mai: 1 Haupttreffer 25.000 Gulden ö. W.
- am 13. Mai: 1 Haupttreffer 100.000 Francs Gold.

Die größte Gewinnchance bietet die nachstehende von uns arrangierte Loßgruppe:

1 ung. Kreuzlos	1 Dombau-Los	1 ital. Kreuzlos	1 öst. Kreuzlos	10 Francs 1 serb. Staatslos
-----------------	--------------	------------------	-----------------	--------------------------------

Haupttreffer in den nächsten Ziehungen:

Am 1. März fl. 25.000 ö. W.	Am 1. März fl. 20.000 ö. W.	Am 1. Mai Lire 15.000 Gold.	Am 1. Mai fl. 25.000 ö. W.	Am 13. Mai Francs 100.000.
Am 1. Juli fl. 15.000 ö. W.	Am 1. September fl. 10.000 ö. W.	Am 1. August Lire 15.000 Gold.	Am 1. September fl. 15.000 ö. W.	Am 13. September Francs 100.000.
Am 2. November fl. 10.000 ö. W.		Am 2. November Lire 100.000 Gold.	Am 2. Jänner fl. 50.000 ö. W.	Am 14. Jänner Francs 200.000.

Jedes Los muss gewinnen. Ein Los kann 2 Treffer machen.

Wir erlassen diese fünf vorzüglichen Lose gegen Cassa coulant nach Tagescours oder gegen **15 monatl. Raten à fl. 5** oder gegen **19 monatl. Raten à fl. 4** oder gegen **26 monatl. Raten à fl. 3.** — Alleiniges Spielrecht nach Erlag der ersten Rate schon zur nächsten Ziehung am (715) 3-2

1. MÄRZ.

Bei Bestellung erbitten wir die erste Rate und 20 kr. für Rückporto per Postanweisung. — **Verlosungs-Kalender pro 1889 und Ziehungslisten franco und gratis.**

Bank- und Wechslergeschäft
M. J. Guth & Comp.
WIEN, I., Kohlmarkt 5.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Die erste  österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817

(2162) 26-20

unter der Leitung von **M. Markert**

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

Holzfeder-Matratzen à 6 fl.

Hôtel „Elefant“

morgen (286) 13-4

Militär-Concert.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (639) 3

Flaschenbier

halbbares Exportbier und desgleichen **Doppelbier** aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Eine schöne **Realität** in der Nähe von Laibach, an der Reichsstrasse gelegen, ca. 48 Joch Aecker, Wiesen, Waldung und 6 baufeste, mit Ziegeln gedeckte Gebäude umfassend, wird sammt 12 Stück Rindvieh, Wagen, kurz mit aller beweglichen Ware unter günstigen Bedingungen **freiwillig verkauft**. Näheres bei Herrn **Jakob Mathian** (vulgo Zibert) in **Oberschischka Nr. 17** bei Laibach. (689) 3-3

Für **Georgi** zu vermieten. Schöne und bequeme **Wohnung** bestehend aus 2, resp. 3 Zimmern sammt Zugehör, in der **Bahnhofgasse Nr. 24**. Auskunft ebenerdig, links. (288) 9-9

Wasserdichte (196) 6 **Wagendecken** in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätlich bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

FrISCHE Faschingkrapfen sind jeden Sonntag in **Jakob Zalaznik's Bäckerei** Alter Markt Nr. 19 zu haben. (767) 2-1

Ein gutes Buch. „... Die Anleitungen des gefandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet.“ — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigedruckten Berichte glücklich Geheilte beweisen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Ratschläge selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernsteste Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte veräumen per Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 936. Auflage des „Krankenfreund“ zu verlangen. Die Zusendung erfolgt kostenlos.

Hustenden Kindern reiche man „Kärntner Römer-Quelle“ mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei **M. E. Supan**. (6108) 30-16

Im Hause **Franz-Josefstrasse 11**, II. Stock, Thür rechts, ist **eine Zimmergarnitur 2 Garderobekästen aus weichem Holze und ein Waschkasten zu verkaufen.** (698) 3-3

Günstige Gelegenheit zur **Uebersiedlung nach Wien** oder in der **Richtung** mittelst eines leer retourengehenden **verschliessbaren Möbel-Transportwagens**. — Anträge an **Ludwig Kurmayer**, Wien, I., Krugerstrasse 7. (740) 2-2

J. Förderls Luxusbäckerei Lingergasse (124) 8 **täglich frische**

Faschingskrapfen.

Möbel billigst zu verkaufen. Darunter eine ganze prachttolle **Garnitur**, vier grosse **Salonspiegel** und diverse andere Einrichtungsstücke: **Herrengasse Nr. 4** in **Laibach**. (738) 3-3

Feuerfeste Cassen Cassetten billigst und in solidester Ausführung. Auf allen Ausstellungen höchst prämiert. Lieferant sämmtl. österr.-ung. Eisenbahnen, k. k. Postsparcassen etc. Decorirt von Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Medaille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie. **Felix Blažiček** (111) 154-10 Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (495) 3

Red Star Line **König. Belg. Postdampfer von Antwerpen nach Philadelphia** schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise. Auskunft erteilen: die concessionierte Repräsentanz **Ludwig Wielich** in Wien, Wehringergasse 17.

Täglich frische Faschingskrapfen bei (5791) 12-9 **Rudolf Kirbisch** Conditior, Congressplatz.

Die Firma G. Tönnies in Laibach empfiehlt sich zur Uebernahme und Ausführung aller Gattungen **Tischlerarbeiten** als: **Fenster, Thüren, Fussböden, Pavillons, Glassalons, Auslagen, Portale etc., Einrichtungen für Schulen, Turnhallen, Kasernen, Spitäler u. dgl.** Lieferung und Legung von **Parketen** sowie aller in das Tischlereifach einschlagender Arbeiten. Sämtliche Waren werden unter Garantie solider Arbeit und guten Materials von selbstgeschnittenem, gut getrocknetem Holze zu den mässigsten Preisen ausgeführt, was auch an anderer Stelle von Fachmännern anerkannt wird, wofür die Firma zu Danke verpflichtet ist. (779) 3-2

Gesetzlich fabrikmässiger Betrieb mit ausschliesslich heimischen Arbeitskräften.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel. **Schönheit der Zähne. Glycerin-Zahn-Grème** (sanitätsbehördlich geprüft.) **KALODONT** **F. A. Sarg's Sohn & Co.** k. k. Hoflieferanten in Wien. (587) 20-2

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr. In **Laibach** bei den Apothekern **Erasm. Birschitz, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan**.

18jähriges Renommée als ärztlich erprobtes und bestbewährtes Heilmittel für **Lungenkrankheit, Bleichsüchtige, Blutarme**, bei **Tuberculose (Schwindsucht)** in den ersten Stadien, bei **acutem und chronischem Lungenkatarrh**, jeder Art **Custen, Keuchhusten, Heiserheit, Kurzatmigkeit, Verschleimung**, ferner bei **Scrophulose, Rachitis, Schwäche und Reconvaleszenz** besitzt nur allein der vom Apotheker **JUL. HERBABNY** in Wien bereite **unterphosphorigsaure Kalk-Eisen-Syrup**. Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden! **Ärztlich constatirte Wirkungen des echten Herbabny'schen Präparates:** Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiß, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, in den ersten Stadien der Tuberculose Verhütung (Heilung) der angegriffenen Lungentheile. **Preis 1 Flasche fl. 1.25**, per Post 20 kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen gibt es nicht. Jeder Flasche muß die befehrende Broschüre von Dr. Schweizer beiliegen. **Anerkennungsschreiben.** Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien. Ich kann nicht genug Dank finden für Ihren vorzüglichen **Kalk-Eisen-Syrup**, welcher meine Frau von ihrem Lungenleiden fast ganz befreite, während alle anderen angewendeten Mittel fruchtlos waren. Bitte nochmals um sechs Flaschen per Nachnahme. **Peilenstein (Untersteier)**, am 3. Mai 1888. **Josef Čížek**, Oberlehrer. Von der ausgezeichneten Wirkung Ihres **Kalk-Eisen-Syrups** in den verschiedensten Stadien der Lungen-tuberculose, Bleichsucht, Blutarmut und Scrophelnsucht der Kinder schon lange überzeugt, erlaube ich mir postwendend zwölf Flaschen Ihres Präparates gegen Postnachnahme einfinden zu wollen. **Gallspach** (per Weis), Oberösterreich, 21. April 1888. **Fr. Žadny**, prakt. Arzt. Ich erlaube Sie freundlichst, mir abermals sechs Flaschen Ihres so wohlthunenden **Kalk-Eisen-Syrups** per Postnachnahme zu senden, da ich von der ausgezeichneten Wirkung desselben insbesondere überzeugt bin. **Šitarjevo**, Post: Groß-Goriza (Kroatien), 26. December 1887. **Ludwig Ritter von Jellenčić**, Ortsarzt.

Warnung! Ich warne vor den zahlreichen, unter gleichem oder ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines **Kalk-Eisen-Syrups**, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung, völlig unerprobt sind und keineswegs die guten Wirkungen meines von zahlreichen Ärzten erprobten **Original-Präparates** besitzen, bitte daher stets ausdrücklich „**Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny**“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die obige, bebildert protokollirte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet sowie die Broschüre von Dr. Schweizer beiliege, und erlaube ich weber durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu lassen. **Central-Versendungsdepôt für die Provinzen: Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.** **Depôts** ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Svoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayer, E. Birschitz; ferner Depôts in **Gitsi:** J. Kupferschmid, **Baumbachs Erben;** **Ginno:** J. Gmeiner, G. Prodam, M. Wizzan, **Drog:** **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Müller; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Andolfswert:** D. Rizzoli; **St. Veit:** A. Reichel; **Zarbis:** J. Siegl; **Triest:** E. Zanetti, A. Suttina, B. Bialoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg; **P. Brendini, M. Ravatini;** **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl:** J. Blöchl; **Bölkermarkt:** Dr. J. Jobst. (4962) 14-12